Sehr geehrter....!

HILUS - intermediale Projektforschung hat sich zum Ziel gesetzt, aufbauend auf dem durch die Veranstaltungsreihe UNITⁿ erarbeiteten und gesammelten Material ein Archiv mit Schwerpunkt "Kunst mit neuen Technologien", "computerunterstützte Kunst" einzurichten. Diese Dokumentation österreichischer und internationaler Medienkunst soll mittelfristig einerseits in- und ausländischen Interessenten die künstlerischen Arbeiten auf diesen Gebieten auf einfache Art zugänglich machen, andererseits Kontakte und Auseinandersetzung zwischen Künstlern, Theoretikern und Interessenten aus den verschiedensten Bereichen und Branchen erleichtern bzw. möglich machen

Die Archivierung der künstlerischen Arbeiten und Dokumentationen erfolgt auf VHS - Cassettenformat.

Zusätzlich zum Video - Archiv werden noch weitere wichtige Informationen zur Verfügung gestellt:

Kataloge

Texte

Lebenslauf der KünstlerInnen.

Die jeweiligen Daten werden in einer elektronischen Datenbank erfasst und Interessenten für Recherchen zugänglich gemacht.

Das Archiv diente bereits verschiedenen Kuratoren internationaler Festivals als Quelle bei der Zusammenstellung ihrer Programme. Die ständige Erweiterung und Ergänzung des Archivs ist im Interesse aller Beteiligten. Nur dadurch kann der angestrebte Kontakt und Austausch verstärkt und auch speziell die österreichische Medienkunstkunstproduktion öffentlich zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen über ausländische Kunstler, Institutionen und Publikationen werden im Archiv ebenfalls gesammelt und sind auch Ihnen zugänglich und nutzbar.

Da Ihre Arbeiten im Kontext der Medienkunst einen hohen Stellenwert besitzen, in unserem Archiv aber leider noch nicht vertreten sind, bitten wir Sie, uns diese im VHS-Cassettenformat zur Verfügung zu stellen. Außerdem wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie noch Ihre biographischen Daten, incl. Dokumentation Ihrer Arbeiten beilegen könnten.

Wir hoffen, damit auch Ihnen die Vorteile einräumen zu können die eine strukturierte Sammlung und Archivierung der künstlerischen Arbeiten für alle Beteiligten ermöglichen würde.

mit freundlichen Grüßen